

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

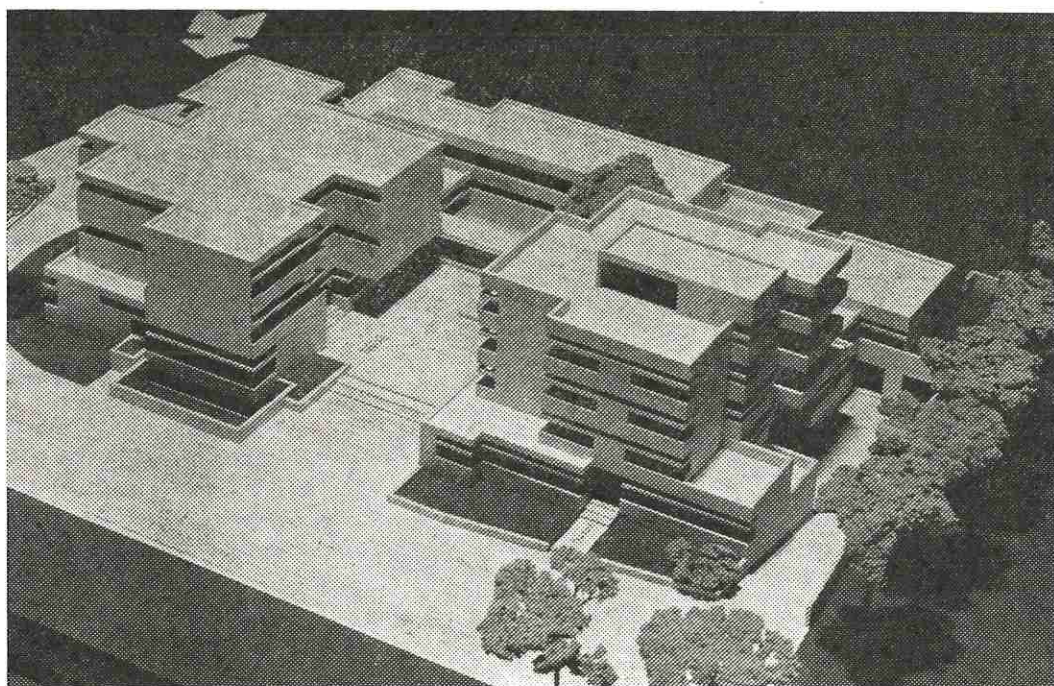
Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 45

Landeck, 4. November 1972

27. Jahrgang

Rohbau der Haushaltungs- und Handelsschule fertiggestellt



Noch vor dem naßkalten Wettereinbruch dieses Herbstes konnte in Landeck-Perjen die Firstfeier für Haushaltungs- und Handelsschule abgehalten werden. Nach der Bau-Planung der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl. Ing. Ulrich Fessler und Prof. Hermann Hanak, Innsbruck, wurden die Bauarbeiten an die Fa. Eiterer, Ried, vergeben.

Das Projekt sieht eine Haushaltungsschule mit Internat und eine Handelsschule vor. In der Gesamtanlage war der Bau so zu planen, daß zwei voneinander unabhängig zu führende Schulen entstehen werden, die jedoch intern miteinander in Verbindung stehen können. Das Grundstück für die gesamte Anlage, es ist sehr beengt,

konnte eben durch diese internen Verbindungen für beide Schulen voll ausgenützt werden. Die Eingänge für die Handels- und Hauswirtschaftsschule sowie für das Internat sind von einem gemeinsamen Hof, der auch als Pausenplatz und Freizeitraum für das Internat dienen soll, zugänglich. Als Freizeitraum soll dieser Eingangshof eine Ausgestaltung mit Bänken, Brunnen und Bepflanzung erhalten.

Im Baustrakt, der zur Römerstraße liegt, wird die Handelsschule untergebracht. Die moderne Planung garantiert, daß das Schulgebäude den Anforderungen entsprechen wird. Im Erdgeschoß der Handelsschule wird der Raum wie folgt ausgenützt: Direktorzimmer, Konferenzzimmer,

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Vom Helfen reden kann jeder! Wir stehen seit fast 100 Jahren im Dienste aller im Bezirk Landeck. Wir helfen Ihnen richtig und gerne auf dem WEG ZUM ERFOLG!

Sprechzimmer und Lehrmittelzimmer, Lehrgarderoben und eine Sonderklasse für Bürotechnik und Datenverarbeitung, ein Sprachlabor sowie ein Raum für Fahrschüler.

In den beiden Obergeschossen sind je drei quadratische beidseitig belichtete und querdurchlüftete Klassen mit den zugehörigen Garderoben und den erforderlichen Sanitäräumen um eine Pausenhalle angeordnet.

Im Untergeschoß wurden ein Maschinschreibraum, ein Archiv, Lehrmittelräume sowie ein für beide Schulen zu verwendender Mehrzweckraum (Film- und Fernsehraum) geplant.

Im Erdgeschoß der Hauswirtschaftsschule sind eine Klasse für 40 Schülerinnen, die Lehrküche mit Spüle, die Anrichte und Vorratsräume, der Eßraum für die Mädchen, ein Lehrmittelzimmer und die Schulleitung gelegen.

Im Untergeschoß sind Näh-, Bügel-, Wasch- und Trockenräume, Bastelraum, Schuhputzraum sowie der für beide Schulen zu verwendende Gymnastikraum mit Garderoben und Waschräumen vorgesehen.

Im Obergeschoß über der Hauswirtschaftsschule liegen vier Garconnieren und eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Bad.

Das im Westen des Grundstückes gelegene Internat, das an die Hauswirtschaftsschule angeschlossen ist, ist fünfgeschossig aufgeführt. Im Untergeschoß befindet sich die Heizung, im Erdgeschoß liegen Eingangshalle, Heimleitung, Arzttraum, Krankenabteilung sowie eine Hausmeisterwohnung. In den Obergeschossen sind jeweils drei Gruppen, bestehend aus zwei Dreibettzimmern um eine Sanitärgruppe mit Vorraum angeordnet, 18 Betten je Geschoß mal 3 Stockwerke ergibt eine Anzahl von 54 Betten. In jedem der drei Obergeschosse ist auch ein Freizeitraum eingepflanzt. Das Dach des Internates wird in späterem Zeitpunkt als Terrasse ausgebaut.

Die Baudurchführung und die Bauleitung liegt in der Hand der Abteilung VI d1 - Landesbaudirektion.

Die Baukosten für dieses entstehende Gebäude (umbauter Raum: 14.731 m³) werden mit rund 23 Millionen angegeben.

Zur Firstfeier konnte Bürgermeister Anton Braun, Obmann des Handelsschulverbandes, Herrn Landesrat Dipl. Ing. Partl, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Hofrat Dipl. Ing. Walcher, Ing. Lazzari, die Bürgermeister des Handelsschulverbandes, Bgm. Fraidl, Zams, Bgm. LA Geiger aus Fließ, Bgm. Siegele, Kappl, Bgm. Waldegger aus Nauders, weiters Bgm. Nigg, Prutz, die Stadträte Kohl und Dir. Spiß sowie weitere geladene Gäste, die Herren Ingenieure der Statik, die Herren Baumeister und Arbeiter an der Baustelle begrüßen. Nach feierlichem Richtspruch wurde die Gesamtanlage besichtigt. In der anschließenden Feier erging von Bürgermeister Braun der Dank an das Land Tirol und an die Landesbaudirektion. Im weiteren konnte man den Ausführungen entnehmen, daß vom Hauptschulverband die Aufnahme des Schulbetriebes im Schuljahr 1973/74 als vordringliche Notwendigkeit betrachtet wird.

Landesrat Dipl. Ing. Partl gab seiner Freude Ausdruck, daß die Fertigstellung des Rohbaues noch in diesem Jahr möglich war. Darüberhinaus bezeichnete er die Konstituierung eines Handelsschulverbandes und die Inangriffnahme dieses Projektes als Erfolg für den Bezirk Landeck.

Mit besonderem Dank an Bgm. Braun als Verbandsobmann und an die übrigen Bürgermeister sowie an die Bauunternehmer und Arbeiter schloß LR Partl.

Ehrung für land- u. forstwirtschaftliche Dienstnehmer

Die Landarbeiterkammer für Tirol hat am Samstag, den 21. Oktober 1972, in Imst eine Ehrungsfeier für land- und forstwirtschaftliche Dienstnehmer mit langdauernder Dienstzeit veranstaltet. Aus dem Bezirk Landeck wurden 8 Personen geehrt, die schon 40 Jahre lang Dienstnehmer der Land- und Forstwirtschaft sind, 6 Personen mit 30 Jahren und 8 Personen mit 20 Jahren.

Bei dieser Feier waren die Spitzen der Landarbeiterkammer und die Behörden anwesend.

Für 40-jährige Dienstzeit wurden geehrt:

Jenewein Albert, Fließ; Öttl Josef, Nauders; Pregonzer Matthäus, Fiss; Sieß Hermann, Grins; Schmid Josef, Feichten; Tschiderer Franz, Pettneu a. A.; Wachter Josefa, Faggen; Zangerl Anna, Zams;

Für 30-jährige Dienstzeit wurden geehrt:

Achenrainer Josef, Fließ; Heiseler Anton, Zams; Larcher Max, Ried i. T.; Lentsch Meinrad, Feichten; Noggler Anton, Nauders; Salzgeber Gottfried, Nauders;

Für 20-jährige Dienstzeit wurden geehrt:

Achenrainer Adolf, Fließ; Althaler Siegmund, Serfaus; Eiter Josef, Schönwies; Mangweth Emil, Nauders; Pedroß Peter, Ried i. T.; Senn Franz, Fiss; Ulseß Alfred, Tobadill; Wolf Anton, Grins.

Dr. R. Ostermann, Präsident des Tir. Gemeindeverbandes, 50 Jahre

Präsident Bürgermeister Dr. Rudolf Ostermann vollendete dieser Tage sein 50. Lebensjahr.

Dr. Ostermann hat sich in der Kommunalpolitik einen großen Namen gemacht. Er ist seit 1959 Bürgermeister der aufstrebenden Gemeinde Kematen in Tirol, der er in

Kulturreferat der Stadt Landeck Österreichische Länderbühne

2. Abonnementsvorstellung am

**Sonntag, 12. November 1972,
20 Uhr, in der Aula des Bundes-
realgymnasiums Landeck**

Das heiße Herz

Schauspiel v. J. Patrick

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malsersstraße 15, Tel. 541, und an der Abendkasse.

beharrlicher zielstrebigem Tätigkeit unverkennbar seinen Stempel aufgedrückt hat.

Eine Meisterleistung Dr. Ostermanns sind die im Zuge der Grundzusammenlegung getroffenen orts- und raumplanerischen Vorkehrungen und Maßnahmen. Kematen besitzt seither ein großzügiges Konzept für die Entwicklung des Ortes und seiner Umgebung.

Die hervorstechenden Leistungen von Dr. Ostermann auf der Gemeindeebene haben bald schon die Tiroler Bürgermeister auf ihn aufmerksam werden lassen. Im Jahre 1968 holten sie Dr. Ostermann dann auf den Präsidentenposten des Tiroler Gemeindeverbandes. Auch in dieser Funktion hat sich Dr. Ostermann hervorragend bewährt. Es ist ihm gelungen, den Tiroler Gemeindeverband zu profilieren und ihn zu einer einflußreichen und durchschlagkräftigen Einrichtung zu machen, die sich sowohl im Land als auch bei den anderen Bundesländern und beim Bund selbst großen Ansehens erfreuen darf. Ausdruck der Wertschätzung seiner Person in Kreisen Österreichischen Gemeindebunds war die Wahl von Dr. Ostermann zum 1. Vizepräsidenten sowie zum Obmann des Finanzausschusses dieser gesamtösterreichischen Gemeindeorganisation im vorigen Jahr. Als Obmann des Finanzausschusses hat er maßgeblich an der diesjährigen Neupaktierung des österreichischen Finanzausgleiches mitgewirkt.

Dr. Ostermann ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er erfreut sich bester Gesundheit und begeht sein 50-Jahr-Jubiläum in unermüdlicher Schaffenskraft.

Jungbürgerfeier in Zams

Am 20. Oktober wurden in Zams politisch mündig gewordene Jugendliche zur Jungbürgerfeier geladen. Alle zwei Jahre veranstaltet die Gemeinde eine solche Jungbürgerfeier, heuer wurde sie bereits zum dritten Male durchgeführt. 63 Jungbürger und eine Anzahl von Zammer Gemeindebürgern waren zur Feier gekommen und füllten den Pfarrsaal bis zum letzten Platz aus.

Nach einem Eröffnungsmarsch erfolgte die Begrüßung durch den Bürgermeister von Zams, W. Fraidl. Neben festlicher Musik durch die Ortsmusikkapelle wurde die Jungbürgerfeier durch den Männergesangsverein feierlich umrahmt. Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl hielt die Festrede. Im Anschluß an das Gelöbnis der Jungbürger wurde ihnen das Jungbürgerbuch überreicht.

2. Abonnementsvorstellung

Das heiße Herz von J. Patrick

Am 12. November 1972 gastiert die Österreichische Länderbühne in Landeck. Seit Jahren schon bringt die Österreichische Länderbühne im Rahmen des Abonnements des Kulturreferates Aufführungen nach Landeck. Das Theaterpublikum weiß, daß bisher recht gute Stücke geboten wurden. Mit dem Schauspiel — Das heiße Herz — wird diese Serie zweifelsohne fortgesetzt werden. Gelang doch J. Patrick mit Humor und dramatischer Prägnanz mit diesem an allen Bühnen der Welt mit größtem Erfolg gespielten Stück ein ganz großer Wurf. Kritiker meinen: Ein Glücksfall von Stück. Wertvolle Gegenwartsliteratur.

Das heiße Herz

Ein Militärlazarett. Rekonvaleszenten verschiedenster Prägung auf engstem Raum, Schicksale, Temperamente prallen aufeinander. Dazu kommt ein Sonderling, ein Schotte. Der wird von den anderen anfangs dumm gehänselt, gemieden, kapselt sich selber ab. In die junge Krankenschwester verliebt er sich, sie bringt ihm, dem Einsamen, Zuneigung entgegen. Doch langsam werden alle seine Freunde. Eine beglückende



A. T. T. = E c k e

Törggelefahrt nach Südtirol mit dem Bus

Die Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC erlaubt sich, alle Mitglieder zu der am Samstag, den 18. November stattfindenden Törggelefahrt nach Marait bei Sterzing einzuladen.

Die Ausfahrt wird diesmal mit dem Omnibus erfolgen: Abfahrt: Samstag, 18. November, 13.00 Uhr beim Landecker Postautobahnhof.

Rückfahrt: am selben Abend

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, und zwar beim Fremdenverkehrsverband Landeck-Stadtpl., Tel. 344 unter Angabe der Zahl der Teilnehmer.

Atmosphäre unter den Männern dieser Station entsteht. Da erfährt der nunmehr geliebte Schotte, daß er schwer krank ist, vielleicht nur noch kurze Zeit zu leben hat und glaubt im ersten Moment des inneren Zusammenbruchs, daß die Freundschaft und Zuneigung der anderen gespielt war, weil sie vielleicht schon wußten, wie es um ihn stand. Ein seelischer Konflikt entsteht, eine neuerliche, von Enttäuschung geprägte Abkapselung. Dann gelingt es die schwere Situation zu entschärfen: alle sind bei ihm, bei ihrem Freund, nehmen teil an seinem Schicksal und machen ihm begreiflich, daß sie ihn um seiner selbst willen zu mögen begannen und von der Krankheit nichts wußten. Er verläßt das Lazarett, mit einer ungewissen Spanne Leben vor sich. Seine Liebe zu der Schwester hat ihm kurz vor dem Ende noch einmal signalisiert, was Glück für ihn vielleicht hätte werden können. Er verläßt seine Freunde — die bleiben zurück und haben gelernt, bessere Menschen zu sein, als sie vielleicht bisher waren.

Sicherlich sehen die Freunde des Theaters dieser Aufführung in der Aula mit Interesse entgegen.

Arbeiterkammer Landeck

Farblichtbildervortrag

Auf Asiens Karawanenstraßen - 40 Jahre Motorexpeditionen zwischen Palästina und China.

Prof. Max Reisch

Mittwoch, 8. November 1972 um 20 Uhr in der Aula des Realgymnasiums Landeck

Eintritt frei

Hier spricht die BTV!

Frei sein, ungebunden, das tun, was einem gerade Spaß macht, wozu man gerade Lust hat! Das sind wohl die Wunschträume von jedem, der zwischen den Mühlsteinen des Alltags und des Berufes eingespannt ist. Dennoch - man kann sich auch im Trubel unserer Zeit eine Art von Freiheit errichten. Durch Reisen, Steckenpferde, eine behagliche Behausung - indem man sich also Wünsche erfüllt. Dafür aber benötigt man Geld. Wie gut, wenn man gespart hat - bei der Bank für Tirol u. Vorarlberg. Wo man sein Sümchen ordentlich verzinst und jederzeit griffbereit weiß. Damit man seine Wünsche von Zeit zu Zeit auch verwirklichen kann.

Fernsehprogramm

5.11. - 11.11.

Sonntag, 5. November

1. Programm:

- 15.00 Das importierte Gift
- 16.00 Apollo XVI – Ein Rückblick
- 16.25 Räuber Rumzeis
- 16.35 Pan Tau
- 17.10 Zauberkarussell
- 17.15 Trailer
- 18.00 Freude an Musik – Inge Mayerhofer-Langner
- 18.30 WWM – Wer weiß mehr?
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Das Wort zum Sonntagabend
- 20.15 Der Regenmacher: Spielfilm nach einem Bühnenstück von Richard Nash
- 22.15 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Schwarz auf Weiß
- Francesco de Goya – Zeuge des Schreckens
- 18.50 Der tiefgekühlte Lehrer: Fernsehspiel
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Michael Kohlhaas – Der Junker
- 20.00 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.15 Das Gespräch: DDR. Günther Nenning spricht mit Prof. D. H. Gollwitzer
- 22.00 Zeit im Bild

Montag, 6. November

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Mehr wissen über die Mehrwertsteuer
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Department S
- 21.05 Werbung
- 21.10 Telesport am Montag
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Betrifft Gesundheit
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Jour Fixe – Leitung: Wolfgang Kraus
- 21.10 Monsieur Jean-Claude Vaucherin
- 21.40 Telereisen

Dienstag, 7. November

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Die Baumwollpflücker
- 18.55 Mehr wissen über die Mehrwertsteuer
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol – aktuell
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Lili-Palmer-Show
- 21.25 Werbung

- 21.30 US-Wahlen '72
- 21.45 Todfeindschaft: Wildwestfilm
- 23.10 US-Wahlen '72 (Fortsetzung)

2. Programm:

- 18.30 Formale Logik
- 19.00 Spuren
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Die Kronzeugin
- 21.15 Telereisen

Mittwoch, 8. November

1. Programm:

- 5.00 bis 8.00 US-Wahlen '72
- 10.00 Unbekannte Nachbarschaft: Bratislava und die Slowakei
- 10.30 Kybernetik: Was ist ein Roboter?
- 11.00 Der Triumph des Musketiers
- 12.35 Telesport am Montag
- 16.30 Der Wandertag
- 17.10 Zauberkarussell
- 17.15 Das kleine Sport-Abc
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der SPO
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Jugendliche
- 21.15 Werbung
- 21.20 Der Ignorant und der Wahnsinnige – Von Thomas Bernhard
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Dekalog
- 19.00 Hochfrequenztechnik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.09 Mehr wissen über die Mehrwertsteuer
- 20.15 Die Landstreicher – Operette von L. Krenn und K. Lindau
- 22.05 Telereisen

Donnerstag, 9. November

1. Programm:

- 10.00 Klang aus Menschenhand
- 10.30 Rohstoffe und Weltwirtschaft – Graphit
- 11.00 Physik für alle
- 11.30 Dekalog
- 12.00 Formale Logik
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Anneliese-Rothenberger-Show
- 21.50 Werbung
- 21.55 Zeit im Bild
- 22.00 Max Horkheimer – Porträt eines Aufklärers

2. Programm:

- 18.30 Friedrich III. und seine Zeit
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur

- 20.09 Mehr wissen über die Mehrwertsteuer
- 20.15 Aus der medizinischen Schule: Hörstörung beim Kind
- 20.45 Vertraue keinem Fremden – Spielfilm
- 22.00 Telereisen

Freitag, 10. November

1. Programm:

- 10.00 Friedrich III. und seine Zeit
- 10.30 Christliche Riten: Sakramente im byzantinischen Ritus
- 11.00 Der Regenmacher
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Die Reiter von Padola
- 18.55 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 ORF-Diskussion
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Unser Nachtfilm: Titanic

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Franz Nabl
- 19.00 Das Abenteuer der Malerei: Raum, Perspektive, Vision
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Der Baum von Kfar Etzyon: Dokumentarspiel von Hellmut Andics
- 21.40 Telereisen

Samstag, 11. November

1. Programm:

- 15.00 Hauskonzert
- 15.55 Die Heimat lädt dich ein ... Max Mell zum Gedenken
- 16.25 Das kleine Haus
- 16.50 Unser trautes Heim
- 17.15 Prisma: Ein Magazin für die Frau von heute
- 18.10 Skigymnastik (2)
- 18.30 Kulturs – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Alle reden von Liebe – Lustspiel
- 21.50 Werbung
- 21.55 Sport
- 22.35 Zeit im Bild
- 22.30 Unser Nachtwestern: Fluch des Blutes

2. Programm:

- 16.20 Ernst sein ist alles
- 17.55 Seniorenclub
- 18.55 Musiknachrichten, anschließend Wir spielen Blockflöte
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der Spieler – Spielfilm nach dem Roman von Dostojewski
- 22.05 Telereisen

**BMW 700 CS, Baujahr 1964, Austausch-Motor
6000 km, 40 PS, opt. u. techn. sehr guter Zustand,
Extras, 4 Spikes auf Felgen, zahlreiche Ersatzteile.
Landeck, Tel. 385, ab Samstag**

**Suche dringend in Landeck oder Umgebung eine
2^{1/2} Zimmerwohnung
Adresse in der Verwaltung des Blattes**

Volkshochschule Landeck

Cembalokonzert

Günther Fetz

Ein großes Programm spielte der Bregenzer Cembalist Günther Fetz, ein Virtuose auf seinem Instrument, bei seinem Bachabend in der Aula des Landecker Gymnasiums: Französische Suite E-Dur, Chromatische Phantasie und Fuge, Englische Suite G-Moll, zum Abschluß das Italienische Konzert.

Fetz, der einer Einladung der Volkshochschule Landeck Folge leistete, hatte sein eigenes Schütze-Cembalo mitgebracht und vermochte mit den klanglichen und akustischen Vorzügen dieses Instruments die sehr zahlreichen Zuhörer von Beginn an zu fesseln. Als Interpret bestätigte Günther Fetz seinen ausgezeichneten Ruf. Er spielte die schnellen Sätze der beiden Suiten virtuos, die Sarabande der Englischen Suite wiederum wurde frei und verinnerlicht vorgetragen. Wie gestochen gerieten die Läufe der Chromatischen Phantasie, deren Fuge Fetz übersichtlich aufbaute. Das stilvoll musizierte Italienische Konzert beschloß den Abend, der die Zuhörer sehr beeindruckte.

Pi.



„Abenteuer Zuckerhut“



Die AUSTRIA-Versicherungen veranstalten am Freitag, dem 10. November 1972, 20 Uhr, in der Aula des Bundes-Realgymnasiums in Landeck einen Großformat-Farblichtbildervortrag von und mit Bergführer Hannes Gasser unter dem Titel „Abenteuer Zuckerhut“ bei freiem Eintritt.

Einlaßkarten sind in Geschäften mit Hinweisplakaten sowie in der Landecker Bezirksstelle der AUSTRIA-Versicherungen, Malserstraße 50, I Stock, erhältlich.

Pensionsversicherung der Angestellten

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 13. November 1972 in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Eröffnung einer Galerie in Landeck

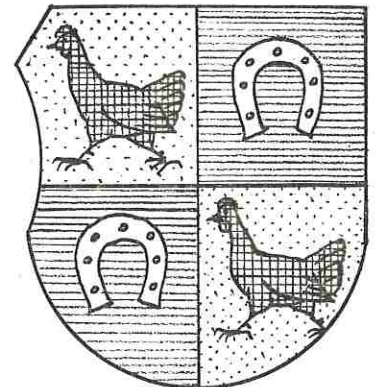
Einer erfreulichen Initiative ist es zu danken, daß in Landeck eine Kunstgalerie eröffnet wird. Es ist dies die einzige Privatgalerie zwischen Innsbruck und Bludenz, außerdem eine Galerie mit einem konkreten Grundsatzprogramm. Hier wird ein Forum geschaffen, in dem ein Überblick über das zeitgenössische Kunstschaffen des Oberlandes geboten wird. Es sind Einzel- und Gruppenausstellungen heimischer Künstler geplant. Um hier nicht im Kreise zu gehen, werden auch andere Künstler eingeladen werden.

Die Galerie öffnet am 24. November 1972 ihre Tore mit einer Ausstellung von Werken eines bekannten Tiroler Künstlers. Gleichzeitig werden bei jeder Ausstellung Arbeiten von ca. 12 Künstlern des Oberlandes aufhien. Anschließend findet eine Weihnachtsverkaufsausstellung statt. Das Programm für das kommende Jahr zeigt, daß bereits gut vorausgeplant wurde.

G. N.

Die Familienwappen in Pfarrkirche und Friedhof von Landeck

Unter dieser Überschrift haben wir in der letzten Nummer unseres Blattes mit einer Darstellung interessanter Wappen und noch erhaltener Wappen begonnen. Der Herr Bezirkshauptmann, Hofrat DDr. Lunger, hat uns freundlicherweise die Unterlagen zu dieser Artikelserie aus seinen Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle verweisen wir auf die Vorbemerkung von DDr. Lunger — in der letzten Nummer abgedruckt — die über Heraldik im besonderen Auskunft gibt.



Das Wappen der Trautson

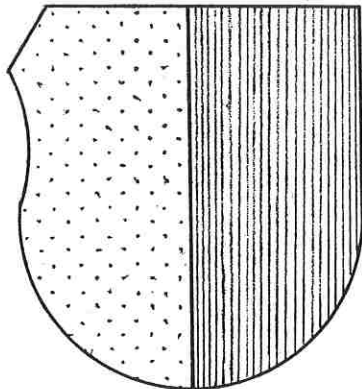
Das Wappen der Trautson mit Matrei quartiert findet sich ebenfalls zweimal in der Pfarrkirche vor. Einmal als Schlussstein im Chor, und das andere Mal als Wappentartsche rechts unten am Hochrelief des Schrofensteingrabes. Das Wappen ist also gevierteilt. Auf dem rechten oberen und linken unteren Feld (den Feldern 1 und 4) befindet sich je ein schwarzer, nach rechts schreitender Hahn auf goldenem Grund. Das linke obere und das rechte untere Feld (das 2. und 3.) ist blau und trägt ein goldenes (nach Fischnaler: silbernes) Hufeisen. Als Helmzier verwendete Hans Trautson zu Matrei und Sprechenstein 1547 einen weißen Hermelinhut mit rotem Rand und fünf schwarze Pfauenfedern auf schwarz-weißem Kissen über dem 1. und eine Krone mit einem schwarzen Hahn auf dem 2. Helm.

Auch die Trautson sind mit den Schrofensteinern verbunden, denn die Dorothea von Schrofenstein, eine Tochter Oswalds, heiratete den Feldobristen Sixt von Trautson. Beide kamen 1508 im Verlaufe des Venezianerkrieges in Cadore um. Die Trautson zu Falkenstein beginnen ihr Geschlecht mit Berthold Trautson, der um das Jahr 1134 berühmt war. Sein Urenkel, Konrad III., vermählte sich mit der Erbtochter des Anton von

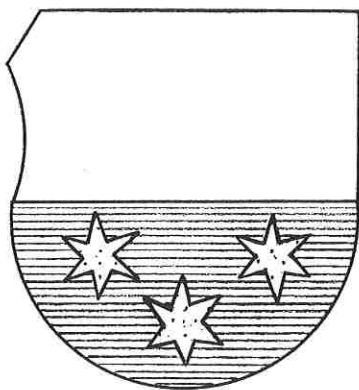
Matrey und fügte diesen Namen dem seinigen bei. Seit 1452 hatte dieses Geschlecht das Erblandmarschallamt von Tirol inne. Nach dem Aussterben der Schrofensteiner 1546 erbten die Trautson die Burg Schrofenstein und hatten sie bis 1775 im Besitz. Das Geschlecht der Trautson erlosch Anfang des 19. Jahrhunderts.

An einem Erker des Trautsonhauses in der Innsbrucker Altstadt ist das Trautson Wappen ebenfalls abgebildet. Dort aber sind die Felder vertauscht. Außerdem schreiten die Hähne nicht in gleicher Richtung sondern aufeinander zu. Man hat es eben mit den Wappen nicht immer genau genommen.

Das Wappen der Freiherrn zu Ifan und der Freiherrn zu Winden

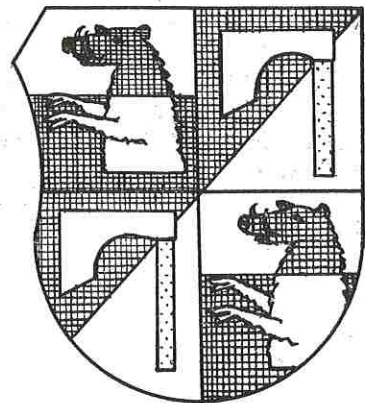


Das Wappen der Ifan (Ivan, Yften) findet sich einmal als Schlußstein im Chor, einmal am Taufstein und ein drittes Mal in der linken Ecke des Portalbogenfeldes. Das Wappen besteht aus einem gespaltenen Schild in den Farben gold und rot. Bei der letzten Renovierung der Kirche wurden die Farben im Schlußstein fälschlich mit weiß und rot wiedergegeben. Dadurch entsteht der Eindruck, es handle sich um die Tiroler Landesfarben. Wenn aber, was die anderen Wappen im Chor beweisen, der gespaltene Schild auf die Zeit der Fertigstellung des Chores zurückgeht, kann es sich nur um das Wappen der Ifan handeln. Das Tiroler Wappen wurde damals immer durch den Adler dargestellt. Die Freiherrn zu Ifan sind ein altes Tiroler Adelsgeschlecht aus Welschtirol. Ihr Stammschloß liegt an der Heerstraße nach Pergine im Fersental östlich von Trient, wo sie im 12. Jahrhundert ansässig waren. Das Schloß Ivano ging später auf die Grafen von Wolkenstein-Trostburg über. Anton Freiherr zu Ifan war 1498—1518 Pfleger zu Landeck. Er war mit der Apolonia Freiin zu Winden verheiratet. Die Freiherrn zu Winden führten einen geteilten Schild im Wappen,



dessen untere Hälfte 3 sechsstrahlige Sterne, im Dreieck angeordnet, zieren. Der obere Teil des Schildes ist silbern oder weiß, der untere Teil ist blau, die Sterne sind golden oder gelb. Das Geschlecht kam in der Steiermark zwischen 1367 bis 1491 vor. Es ist im Mannesstamme mit Wenzel von Winden im Jahre 1491 ausgestorben. Das Wappen der Winden befindet sich in

der rechten Ecke des Portalbogenfeldes. Das Relief desselben wurde also vom Pfleger Anton zu Ifan und seiner Frau Apolonia, Freiin zu Winden, gestiftet. Der Pfleger dürfte auch sonst einiges zum Bau der Kirche beigetragen haben.



Das Wappen der Gienger

Das Wappen der Gienger befindet sich am Grabstein des Leonhart Gienger, rechts neben dem Westportal der Pfarrkirche und am prachtvollen Renaissance-Totenschild, der heute an der Südwand des Chores hängt. Das Wappen ist gevierteilt und enthält rechts oben und links unten einen wachsenden, d. h. halben Eber auf quergeteiltem, silbernen über schwarzen Grund. Der Eber ist schwarz-silber, also farbgewechselt und sieht nach rechts. Das linke obere und rechte untere Feld enthält ein silbernes Zimmermannsbeil mit goldenem Stiel auf einem schwarz über weiß schräg geteilten Feld. Die Helmzier besteht aus einem wachsenden Eber zwischen einem offenen Flug, der rechts schwarz, links golden gefärbt ist. Am Grabstein sind die Felder vertauscht und außerdem alle Schildfiguren nach links gewendet. Der Grund hierfür ist heute nicht mehr erkennbar.

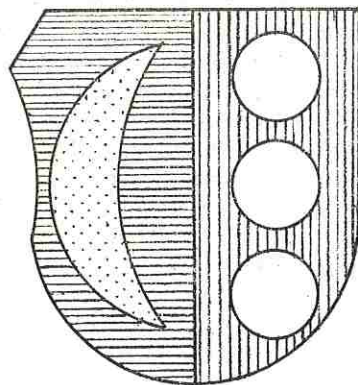
Die Gienger, ursprünglich Patrizier von Ulm, waren auch frühzeitig in Bayern ansässig. Eine Linie, die von Wolfseck, hat sich in Österreich ob der Enns und eine andere, die Grienbüchel'sche, in Niederösterreich, Tirol und Salzburg ansässig gemacht. Erstere hat 1608 den Freiherrnstand erhalten, die letztere gelangte erst 1687 zu dieser Würde und ist mit Franz, Freiherrn von Gienger zu Grienbüchel, Schaidenstein und Aichhain, Landesoberst in Tirol, 1760 erloschen.

Mit Landeck ist dieses Geschlecht durch Leonhart Gienger verbunden, welcher Gerichtsinhaber war und urkundlich in der Zeit von 1555—1580 nachgewiesen ist. Er ist am 27. 11. 1588 als Gerichtsherr zu Landeck und Pfunds gestorben und in der Pfarrkirche begraben. Davon zeugt die eingangs erwähnte, abgetretene Grabplatte. Nach ihm, von 1595—1615, ist sein Neffe, Damian Gienger, als Gerichtsherr nachgewiesen. Ein weiterer Damian Gienger war um 1690 Pfarrer von Zams. Erwähnenswert ist noch, daß anlässlich der Erhebung in der Freiherrnstand der Truchseß und Salzrat in Hall, Jakob Christoph Gienger und seine Brüder (oder Vettern?) Johann Georg und Johann Jakob vom Kaiser Leopold das Prädikat „Grienbüchl, auch Herren zu Landeck“ verliehen erhielten.

Über die Verwaltungspraktiken, die im 16. Jahrhundert hierzulande herrschten, berichtete der Kaplan von Flirsch, Kaspar Otenthaler, 1582 anlässlich einer Visitation der Pfarre Zams es seien zu ihm einige Leute mit „vorbehaltenen“ Fällen zu Beichte gekommen, die er nicht lossprechen wollte. Deshalb seien diese zum Richter in Landeck gegangen und hätten sich über ihn beschwert. Der Richter Leonhart von Gienger habe ihn dann vorgeladen und befragt, warum er diese Leute zu Beichte höre und doch nicht absolviere. Er habe geantwortet dies sei ihm verboten, denn es seien casus reservati (vorbehaltene Fälle) gewesen, worauf ihm der Richter *befohlen* habe er solle sie lossprechen, er (der Richter) selbst werde, wenn

es nötig sei, bei des Kaplan Oberen diese Sache verantworten. Auf diesen Befehl hin habe er dann jenen Leuten die Absolution erteilt...

Das Wappen der Bernhart



Auf dem Grabstein, der links vom Westportal am Strebepfeiler angebracht ist, befindet sich das Wappen der Bernhart. Es handelt sich um einen gespaltenen Schild, dessen rechtes (blaues) Feld eine goldene Mondsichel ziert. Das linke Feld ist rot und trägt drei übereinanderstehende, weiße Kugeln. Als Helmzier wächst aus der Krone ein dreireihiger Pfauenstoß. Dieses Wappen wurde dem Dr. Leonhard Bernhart am 7. 7. 1614 vom Tiroler Landesfürsten Maximilian dem Deutschmeister verliehen. In der Verleihungsurkunde heißt es allerdings, daß schon Kaiser Maximilian I. den Gebrüdern Jeremias und Niklas Bernhart am 14. September 1492 — zu einer Zeit also, wo er noch nicht Kaiser war — die Adelsfreiheit und ein Wappen verliehen habe. Dieses hatte als Helmzier aber eine am Rücken liegende, goldene Mondsichel, die mit einem einteiligen Pfauenstoß bedeckt war. der dreireihige Pfauenstoß, wie er am Wappengrabstein abgebildet ist, wurde auch von Nikolaus Bernhart, der 1617 Richter zu Stams war, verwendet.

Leonhard Bernhart war, nach dem Inhalt der Grabinschrift, Doktor beider Rechte (des kirchlichen und weltlichen), Rat und Regent der oberösterreichischen Lande und landesfürstlicher Kommissar für die Verwaltung der österreichischen Gebiete im Unterengadin, wo er auch von den aufsässigen Graubündnern in Schuls am 28. 4. 1622 erschlagen wurde. Sein Leichnam ist nach Landeck zurückgebracht und hier bestattet worden, weil die Familie Bernhart (vermutlich schon durch mehrere Generationen) hier ansässig war. Ein Jeremias Bernhart war nämlich, was urkundlich belegt ist, 1580 Richter in Landeck; 1589 bis 1604 scheint ein Wilhelm Bernhart als Richter und Pflegsverwalter auf, dem 1605 ein Georg folgte. Die von Y im Gemeindeblatt Nr. 29 vom Jahre 1946 ausgesprochene Vermutung, die Bernhart seien Besitzer des unlängst abgebrannten, turmartigen Gebäudes in Perfuchsberg Nr. 1 gewesen, halte ich nicht für unmöglich, denn ein Geschlecht, das durch drei Generationen hindurch das Richteramt in Landeck ausübte, hatte sicherlich Gelegenheit, einen festen Wohnsitz zu erwerben. Die Landecker Linie der Bernhart scheint aber kurz nach dem Tode des Leonhard ausgestorben oder abgewandert zu sein, weil aus einer anderen Quelle bekannt ist, daß Kaiser Ferdinand schon 1632 diese Familie dem ungarischen Adel zugeteilt hat.

Professor Oberstudienrat Dr. Johann Kröß 60 Jahre alt

Am 26. Oktober 1972 vollendete Prof. OStR. Dr. Johann Kröß sein 60. Lebensjahr.

Geboren in Absam, wo sein Vater als Schuldirektor tätig war, trat Dr. Kröß nach der Volksschule in das Gymnasium der Franziskaner in Solbad Hall in Tirol ein, wo er auch die Reifeprüfung ablegte.

Abschließend studierte er in Brixen und an der Universität

Innsbruck Philosophie und Psychologie. Im Jahre 1939 wurde er an der Universität Innsbruck zum Doktor der Philosophie promoviert. In den Jahren 1940 bis 1948 war Dr. Kröß, unterbrochen durch den Wehrdienst 1942 bis 1946, als Berufsberater beim Arbeitsamt Landeck tätig. Nach dem Kriege trat Dr. Kröß in den Schuldienst ein und absolvierte das Probejahr 1948/49 am damaligen Bundesgymnasium in Innsbruck, dem jetzigen Akademischen Gymnasium. Nachdem er dann ein Jahr als Erzieher und Lehrer am Bundeskonvikt und Bundesrealgymnasium in Lienz gewirkt hatte, kam er 1950 an das Bundesrealgymnasium in Landeck. Seither war er 22 Jahre an dieser Anstalt als Lehrer für Mathematik und Philosophie tätig. Fast alle Maturanten des Bundesrealgymnasiums Landeck haben Dr. Kröß als Lehrer in dankbarer Erinnerung und viele von ihnen stehen noch nach Jahren in brieflicher Verbindung mit ihm.

Sein Wirken als Lehrer wurde auch von der obersten Schulbehörde anerkannt. Im Jahre 1969 zeichnete ihn der Herr Bundespräsident mit dem Berufstitel „Oberstudienrat“ aus.

Viele Jahre gehörte Dr. Kröß, schon als Student ein begeisterter Musiker, als Klarinettist der Stadtmusikkapelle Landeck als aktives Mitglied an, und war auch einige Zeit deren Obmannstellvertreter.

Wir gratulieren OStR. Dr. Kröß recht herzlich zur Vollendung des 60. Lebensjahres und wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft.

Hohes Alter

In Zams, Bachgasse 17, feiert am 7. November Frau Deisenberger Antonia ihren 83. Geburtstag. Frau Zukol Rose, wohnhaft in Landeck, Riefengasse 10, derzeit Untermiung, vollendet am 10. November ihr 87. Lebensjahr. In Landeck, Malserstraße 66, feiert am 11. November Frau Kleemann Martina die Vollendung ihres 89. Lebensjahres. Wir gratulieren recht herzlich!

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Für die Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage in Perfuchsberg ist es erforderlich, die derzeit nahe des Altanwesens Kleinheinz endende Versorgungsleitung entlang des Perfuchserweges, bis ca. zur Abzweigung des Thialweges zu verlängern. Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit vom 6. 11. bis einschließlich 17. 11. 1972 vorgesehen.

Die Umstände machen es erforderlich, den Perfuchsbergerweg während der angegebenen Bauzeit, ab der Abzweigung Thialweg in Richtung Perfuchsberg gesehen, von Montag bis einschließlich Freitag, von 7 bis 18 Uhr, für jeden Verkehr zu sperren. Während der Nachtstunden und an dem dazwischenliegenden Wochenende bleibt das Wegstück befahrbar.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die erforderliche Verkehrsbeschränkung ersucht.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Turnverein „Jahn“ Landeck

Achtung Kleinkinderturnen: Änderung der Turnstunden

Der Turnsaal der Volksschule Landeck wird ab sofort am Mittwoch Nachmittag von der Schule beansprucht und steht uns daher nicht mehr zur Verfügung.

Daher gilt ab Donnerstag, den 2. November 1972 folgende Einteilung für das laufende Schuljahr:

| | |
|------------------|------------------|
| Jeden Donnerstag | 14.30 bis 16 Uhr |
| Jeden Samstag | 14.30 bis 16 Uhr |

Neuanmeldungen werden in den Turnstunden entgegengenommen.

SV Landeck braucht noch ein Unentschieden im Spiel gegen Haiming-Ötztal zum Herbstmeister!

SV Landeck - SV Oberhofen 1:1
 SV Landeck - SV Telfs Junioren 8:0
 SV Landeck - SV Imst Jugend 2:0
 SV Landeck - SV Mötz-Silz Schüler 2:2

Der Sportverein Landeck lieferte gegen Oberhofen nicht sein bestes, immerhin aber ein gutes Spiel. Der Gegner wurde streckenweise eingeschnürt und der Oberhofener Goalie konnte sich über Arbeitsmangel nicht beklagen. Trotzdem gelang nur ein Kopftor durch Franz Schönsleben in der 1. Halbzeit. Besonders in der 2. Halbzeit wurden mehrfach saubere Torchancen erspielt, die Oberhofener Deckung völlig aufgerissen, die SV Stürmer hatten jedoch mit ihren zahlreichen Schüssen kein Glück, ja selbst die Elfmeterchance wurde nicht genutzt. Sicherlich ist der Fußball gerade deshalb so spannend und populär, weil es immer wieder unerwartete Resultate gibt und weil zum Können und Wollen auch das Glück dazu gehört. Wäre nur zu hoffen, daß der Sportverein Landeck im letzten Heimspiel, das gegen Haiming-Ötztal am 5. November in Landeck nachgetragen wird, zu seiner Form zurückfindet und sich mit einem guten, einem besseren Spiel von seinen treuen Sportanhängern vor der Winterpause verabschieden kann. Haiming-Ötztal ist eine junge, kampffreudige Mannschaft, die zwar im Herbst noch keine großen Lorbeeren erringen konnte, die aber spielerisch nicht zu unterschätzen ist und manche Partie nur mit Pech aus der Hand geben mußte.

Herbstmeisterschafts-Finale am 5. 11. im Stadion Landeck SV Landeck-SV Haiming-Ötztal Schüler 8.30 Uhr; SV Landeck - SV Haiming-Ötztal Jugend 9.45 Uhr; SV Landeck - SV Stanzach Junioren 11.10 Uhr; SV Landeck - SV Haiming-Ötztal II 12.40 Uhr; SV Landeck - SV Haiming-Ötztal I 14.30 Uhr.

Filmklub Landeck

Nächster Klubabend am Dienstag, den 7. Nov., 20 Uhr, im Hotel „Schrofenstein“. Wir sehen Filme von Dir. Paul Frapporti und den Film „Tiere mit Herz“ von Hubert Walterskirchen. Wir bitten um zahlreichen Besuch

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis, Sühnekommunion der Familien: 9.00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Ferdinand Trenkwalder.

Montag, 6. November, hl. Leonard (Viehpatron): 7.15 Uhr Messe für Anna Walter, 17.00 Uhr Messe in Perfuchsberg für Lebende und Verstorbene der Familie Nigg.

Dienstag, 7. November: 19.30 Uhr Jugendmesse nach Meinung der Familie Frieden.

Mittwoch, 8. November: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Carnot.

Donnerstag, 9. November: 17.00 Uhr Kindermesse für Alois und Paula Pircher.

Freitag, 10. November, hl. Papst Leo der Große: 7.15 Uhr Messe für Alois und Maria Schmid.

Samstag, 11. November, hl. Martin: 7.15 Uhr Messe für Lorenz, Ernst Schimpföbl und Hugo Handle, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Gottfried Zangerle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis (Seelen-sonntag): 6.30 Uhr Messe für Sigurd Tscholl, 9.00 Uhr Amt für die Kriegesopfer, 9.45 Uhr Gedächtnisfeier am Kriegerdenkmal, 11.00 Uhr Messe für Heinrich Falger, 19.30 Uhr Abendmesse für Heinrich Falger.

Montag, 6. November, Gedächtnis des hl. Leonhard von Li-

moges, † 11. Jahrhundert: 7.00 Uhr Messe für Lina Marinitzsch.

Dienstag, 7. November, in der 31. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Nikola Wiederin.

Mittwoch, 8. November, in der 31. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Amt für Josef Straudi.

Donnerstag, 9. November, Gedächtnis der Weihe der Lateranbasilika zu Rom: 7.00 Uhr Messe für Margarete Stark.

Freitag, 10. November, Gedächtnis des hl. Papstes Leo des Großen, † 461: 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Gastl.

Samstag, 11. November, Gedächtnis des hl. Bischofs Martin von Tours, † 397: 17.00 Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Anton Stubenböck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 5. November: 8.30 Uhr Messe für Karl Felkl, 9.30 Uhr Jahresmesse für Alois Geiger, 10.30 Uhr Messe für Josef Partoll, 19.30 Uhr Messe für Franz und Maria Jirka.

Montag, 6. November: 7.15 Uhr Messe für Notburga Oberkalmsteiner, für Serafin Schuler, 8 Uhr Jahresmesse für Josef Buchmair.

Dienstag, 7. November: 7.15 Uhr Messe für Familie Stark, für Familie Senn, 8 Uhr Messe für Familie Prettnner.

Mittwoch, 8. November: 7.15 Uhr Messe für Arthur Eberl, für Familie Wallenta, 8 Uhr Messe für Johann Folie, 19.30 Uhr Messe für Paul Mrak.

Donnerstag, 9. November: 7.15 Uhr Messe für Maria Hübler, für Charlotte Jungg, 8 Uhr Messe für Anna Troll.

Freitag, 10. November: 7.15 Uhr Messe für Erich Traxl, für Emma und Ewald Hille, 8 Uhr Messe für Rudolf Zangerle.

Samstag, 11. November: 7.15 Uhr Messe für Josef Pöll, für Gustav Fereberger, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern Saalhofer, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Magister Josef Hörbst.

Ärztl. Dienst: 5. 11. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunozicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

5. 11. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 6. 11. 14 - 16 Uhr

Tapeten - passend zu Ihren Deko-Stoffen! Wir beraten Sie.



**Tapeten
Hammerle**

das führende Fachgeschäft für
Tapeten-Vorhänge-Teppiche
 LANDECK - Perjen - Tel. 303

***) DAUERAUFTRAG** RAIFFEISENKASSE

*) ... für alle ständig wiederkehrenden Zahlungen!

SUCHE VERLÄSSLICHE

Taxifahrer

für Wintersaison 1972-73, beste Bezahlung.

Anfragen schriftlich an die Gemeindeblatt-Verwaltung unter
„ST. ANTON a. ARLBERG“

Sicher auftretender Herr

zwischen 30 und 40, Absolvent der Handelsschule sowie kfm. Praxis, Kenntnisse in Sprachen, Buchhaltung, Steno- und Maschinschreiben, sucht Ganz- oder Halbtagsbeschäftigung im Raume

Landeck - Zams

Zuschriften bitte an die Verwaltung des Gemeindeblattes.

Weibliche Bürokräft dringend gesucht

Bewerbungen erbeten an:
Wiener Städt. Versicherung, Malsersstraße 44
6500 Landeck

Gritzner Nähmaschine Rundschiiff; versenkbar.

Elektroherd 3 Platten und Backrohr zu verkaufen.

Zusammen S 700.—

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Belegschaft der

Fa. Althaler - Landeck

dankt dem Chef u. der Chefin für
den netten Betriebsabend

Tüchtiger, verlässlicher

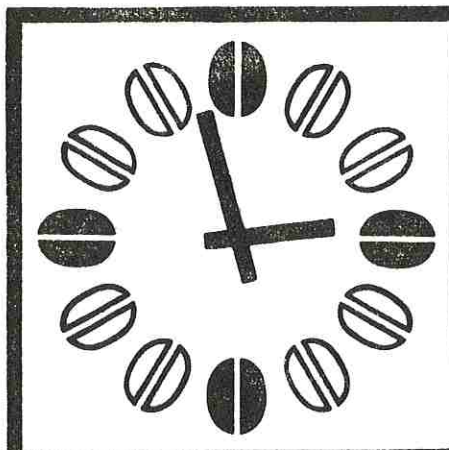
Kraftfahrer

mit Führerschein C gesucht

Vorzustellen bei

Karl Fadum

Limonadenerzeugung - Zams



immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!

D a n k s a g u n g

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Paula Stecher

sagen wir für die uns zugegangenen Anteilnahmen aufrichtigen Dank.

Besonders danken wir Herrn Dr. Karl Enser für die langjährige ärztliche Betreuung. Allen, die an den Seelenrosenkränzen teilgenommen haben und die Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten, sowie allen Verwandten und Bekannten, die ihr Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, ein herzliches Vergelts Gott.

Herta und Heinrich Prokopetz und
Verwandte

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Anna Eiterer

geb. Weierberger

sprechen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Besonders danken wir Hw. Herrn Pfarrer Lugger für die vielen tröstenden Besuche und Führung des Konduktes, unserem allzeit bereiten Hausarzt Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung, der Stadtmusikkapelle Landeck und all jenen, die unserer lieben Mutter das letzte Geleit gaben.

Landeck, im Oktober 1972

Die Trauerfamilien

Die Angestellten der Bäckerei und Konditorei

Handle

danken der Familie Handle sen. u. jun. für den schönen Betriebsausflug und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg

SPAREN RAIFFEISENKASSE

4 guterhaltene Maischfässer, Obstmühle

ab sofort preisgünstig zu verkaufen.

JOHANN SAILER, Urichstraße 10, Landeck

VW 1200 Bj. 64

Stahlschiebedach, überkomplett zu verkaufen.

Tel. 05442-440 u. 543

Privatstubenmädchen

für **private Wintersport-Unfallklinik**
am **Arlberg** gesucht.

Gutes Gehalt und Extra - Zulagen durch
Trinkgelder.

Zuschriften mit Lichtbild und Zeugnisab-
schriften erbeten an

Dr. med. Sepp Murr - Zürs a. Arlberg

Ihr beruflicher Aufstieg:

VERTRETER

bei Pesjak. Wir bauen unseren Außendienst neu auf. Wir suchen tüchtige Vertreter zum Besuch unserer vielen Kunden aus dem Gastgewerbe. Im Bezirk Landeck und Imst. Fahrzeuge stellen wir zur Verfügung. Ihr Einkommen ist überdurchschnittlich. Ihr Kapital ist unser einmalig großer Kundenstock. Und unser großes Heimtextilienangebot für eine gezielte Abnehmergruppe. Ihr Vorteil ist unser breit gefächertes Serviceprogramm: Bodenverlegung, Vorhangdienst, Bettenfüllung, Weißnäherei, Bettfedernreinigung.

Bauen Sie Ihre Zukunft neu auf. Wir lernen Sie auch an. Rufen Sie uns an. (Tel. 05442-9773)

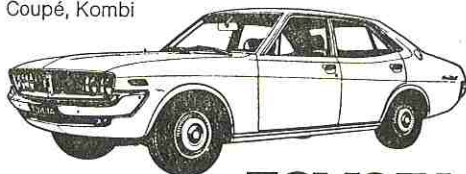
Und vereinbaren Sie ein Treffen.

pesjak

Extra- klasse

Toyota 2000

5 Plätze, 4 Türen, 1968 ccm,
105 DIN-PS, Spitze 165 km/h,
Zweikreis-Bremssystem,
Blauverglasung, beheizte
Heckscheibe, Limousine
Coupé, Kombi



TOYOTA
Japans größter Automobilkonzern

bei Ihrem Toyota-Händler
Autohaus

Landeck

LUDWIG HARRER

Durch das Termoshell-Plan- Zahlungsabonnement können Sie Ihre Heizkosten auf gleiche, zinsfreie Monatsraten verteilen.

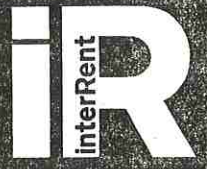
Außerdem bietet Ihnen
das Termoshell-Plan-Programm folgende Vorteile:

- Beratung und Planung moderner Ölheizungen.
- Finanzierung von neuen Termoshell Heizungen.
- Installation von: Termoshell Brennern für Zentral- und Etagenheizungen, Termoshell Heizeinheit TB/TC 2-2 für Großwohnungen und Einfamilienhäuser, Öltanks und zentralen Ölversorgungsanlagen.
- Service und gewissenhafte Wartung Ihrer Heizanlage durch geschultes Fachpersonal.
- Verlässliche und saubere Belieferung mit Termoshell, Heizöl Extra Leicht.

Jetzt gibt es keinen Grund mehr auf modernen Heizkomfort zu verzichten. Besuchen Sie uns oder rufen Sie einfach an!

Oberinntaler Termoshellagentur
6500 Landeck, Bahnhofstraße 24, Tel. (0 54 42) 279

 **termoshell plan**



Leihwagendienst

Volkswagen - Porsche - Audi - NSU
Neueste Modelle - Günstige Mietpreise

Auskunft bei: Fa. Falch, **Zams** und **St. Anton**,
Fa. Mayr, **Fließ**, Landesreisebüro **Ischgl** und
Landeck.

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Service-Monteur: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Sie können mehr, als Sie sich zutrauen

Wir sind sicher, Sie werden das schon nach
kurzer Tätigkeit als
Angestellter im

Außendienst

bei uns bestätigt finden. Für Ihre gründliche
Ausbildung und Einarbeitung sorgen wir -
Sie bringen Fleiß, Einsatzfreude und einen
guten Leumund mit.

Wir bieten alle Vorteile eines fortschrittlichen
Unternehmens. Gehalt und Sozialleistungen
stimmen bei uns ebenso wie das Betriebsklima.
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns
bitte an:

Heimat Winterthur

Versicherungsgesellschaften
6020 Innsbruck, Museumstraße 31,
Tel. 05222/23965 und 31432

Dir!

...trag auch du



merke

haus der mode

bilgeri

wenn sie das
bessere suchen

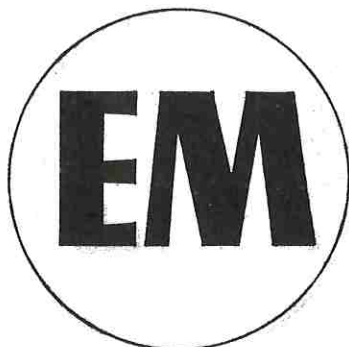
Vier

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

Diese



der name für qualität



Telefon Landeck 837

Wir suchen:

tüchtigen, jungen Mitarbeiter mit abgeleistetem Präsenzdienst, in Landeck oder Umgebung wohnhaft, zur Wartung und Instandsetzung unserer Werkzeugmaschinen und Fahrzeuge. Führerschein erwünscht. Schlosser, Mechaniker oder Elektriker werden bevorzugt.

Wir bieten:

Jahresposten, gute Entlohnung, angenehmes Betriebsklima.

Setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung

ELEKTRO MÜLLER

DIE SANNWALD DECKE



DIE BESTE IM BETT



REINE SCHURWOLLE



REINE SCHURWOLLE

pesjak

Haus der Wohnkultur
Malserstr. 66 - Fischerstr. 7

HIRSCH RAIFFEISENKASSE

**Englisch - Französisch - Latein
Nachhilfe**

C. SCHIEL, Innstraße 52, Telefon 210 (Tiwag)

2 1/2 Zimmerwohnung mit Bad

dringend im Raume Landeck gesucht
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Nette Verkaufshilfe

ganzjährig
sowie Stundenhilfe für Küche und Haus
Jahresposten
sucht

Konditorei - Cafe Mayer, Landeck
Telefon 374

Unser PREISSCHLAGER!

| | | |
|---------------------------|------------------|--------------|
| Frottee-Handtücher | ab | 9.90 |
| Diolen-Stores | 80 cm breit, ab | 9.90 |
| Acryl-Vorhang | 120 cm breit, ab | 39.- |
| Federpolster | 60 x 80 cm, ab | 89.- |
| Bettgarnituren | ab | 139.- |
| Steppdecken | 130 x 190 cm, ab | 229.- |
| Federbetten | 130 x 190 cm, ab | 398.- |
| Flachbetten | 130 x 190 cm, ab | 498.- |

**Kleider- und Hosenstoffe
neu eingetroffen!**

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

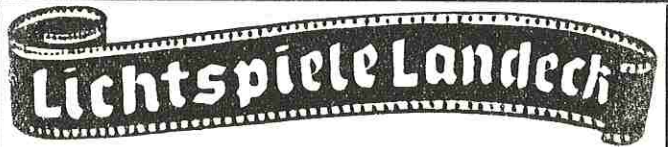
KIRCHBICHL 0 53 32/29 8 05

HOPPERGER MOTZ 05263/424

INNSBRUCK 0 52 22/20 27 92



TANKREINIGUNG
BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
ALTÖLABHOLDIENST
KANALREINIGUNG



**Django - die Nacht der langen
Messer**

Ein Feuersturm der Rache. Der Mann der keine Gnade kennt.
Mit: Leonard Mann, Woody Strode, Peter Martell, Helmuth
Schneider, Evelyn Stewart u. a.

Samstag, 4. November 19.45 Uhr Jv.

**Frau Wirtin treibt es jetzt noch
toller**

Terry Torday und die beliebtesten Komiker auf einer tur-
bulenten Liebesjagd durch viele Abenteuer. Mit Glenn Saxon,
Gunther Philipp, Herbert Hisel u. a.

Sonntag, 5. November 19.45 Uhr Jv.

Fluchtpunkt San Franzisko

Ein ehemaliger Vietnamkämpfer, Polizist und Autorennfahrer
wird auf einer Fahrt von Denver nach San Franzisko von
der Polizei gehetzt.

Mittwoch, 8. November 19.45 Uhr Jv.

Fiktive Intimitäten

Szenen aus dem Bereiche Sex und Crime. Zwei Frauen und
ein Mann träumen in einem New Yorker Vorortezug vor
sich hin. Mit Anita Ventura, Tia Waters u. a.

Donnerstag, 9. November 19.45 Uhr Jv.

**Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn
der Vorstellung**


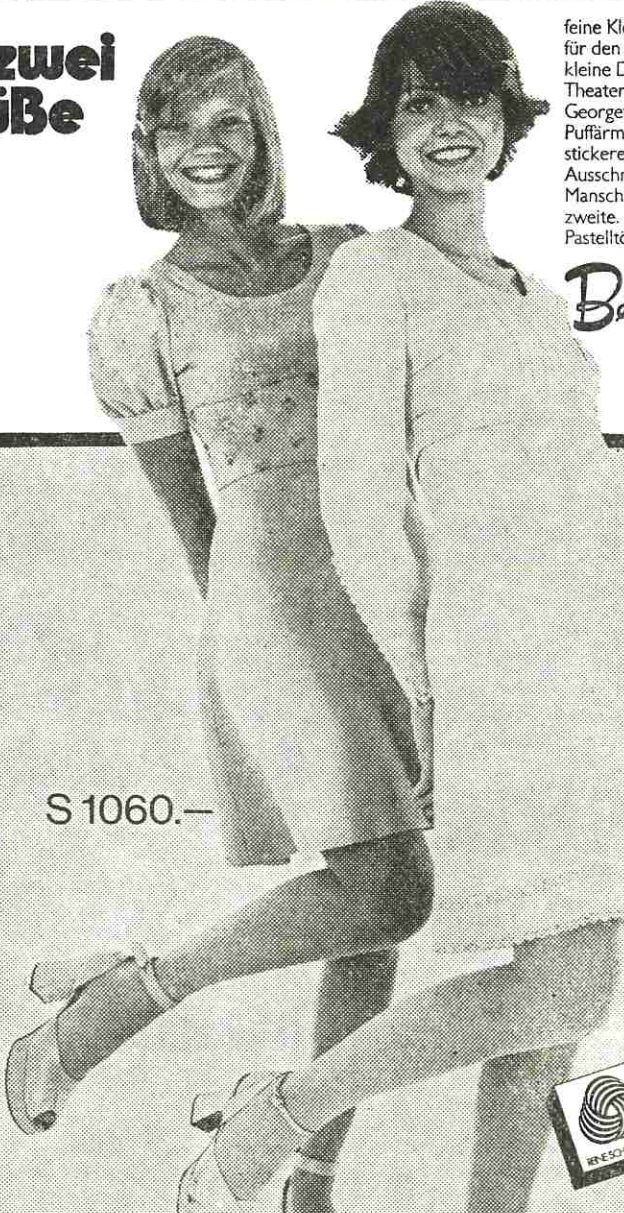
**zwei
rüBe**

feine Kleider zum Schönsein für den Geburtstagskaffee, das kleine Diner zu zweit, den Theaterbesuch. Aus Schurwoll-Georgette: Glockenrock, Puffärmel und Blümchenstickerei das eine, Biesen am Ausschnitt und Spitzen an Manschetten und Saum das zweite. In zauberhaften Pastelltönen.

Betty Barclay

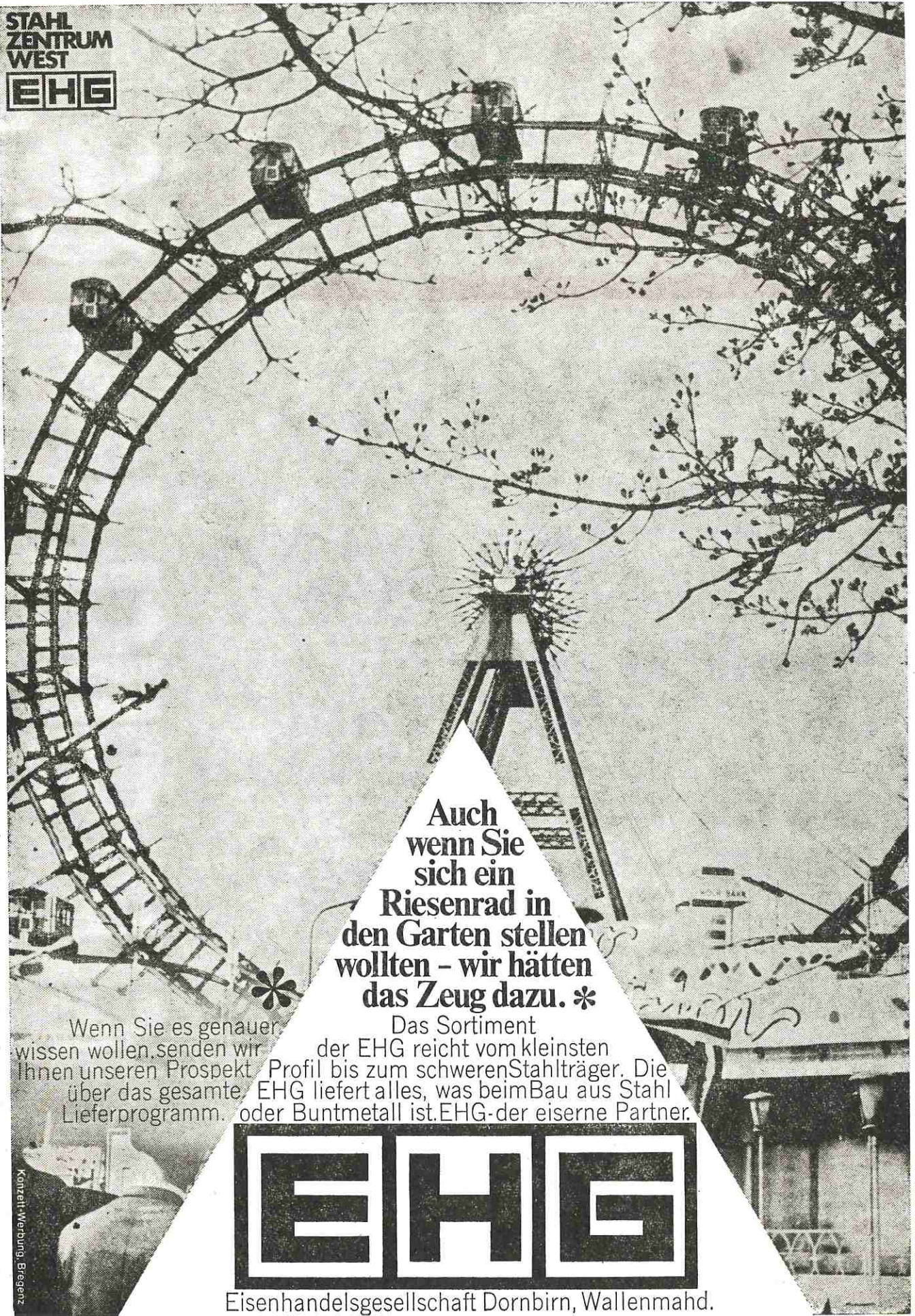
S 1060.—

S 945.—



bilgeri
HAUS DER MODE
Landeck - Malsenstr. 43-45
HAUS DER MODE

**STAHL
ZENTRUM
WEST**
EHG



**Auch
wenn Sie
sich ein
Riesenrad in
den Garten stellen
wollten - wir hätten
das Zeug dazu. ***

Wenn Sie es genauer wissen wollen, senden wir Ihnen unseren Prospekt über das gesamte Lieferprogramm.

Das Sortiment der EHG reicht vom kleinsten Profil bis zum schweren Stahlträger. Die EHG liefert alles, was beim Bau aus Stahl oder Buntmetall ist. EHG - der eiserne Partner.

EHG

Eisenhandels-gesellschaft Dornbirn, Wallenmahd.

Kontak-Werbung, Bregenz

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskontaktion

solange der Vorrat reicht

Pro-Dixan

1.100 Liter, 6-kg-Trommel

nur **119.-**

Weißer Riese

1.150 Liter, 6-kg-Trommel

nur **99.-**

Glem Vital Haarspray

normal und antifett,
18 oz. Dose statt 48.—

nur **24.-**
= halber Preis!

Madeleine Vitaminschaumbad

1 Liter Flasche

nur **15.60**

Mazola

Keimöl

500 ccm Flasche

nur **17.80**

Knorr-Golddaugen Rindsuppe

1 Haushaltspackung statt 20.40

nur **11.90**

Petit Dor

Schweizerkeks

1 Paket

nur **9.80**

Obstler

0,7 Liter Flasche, Inklusivpreis

nur **33.90**

(„statt“-Preise sind Industrie-Listenpreise oder sonst übliche IFA-Preise)

Unverbindliche Richtpreise

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden